



DER NIENDORFER

Juli–August 2024

Dein
Sommer
im
Verein

Summertime
Fitness im
ADYTON

Sommer
Ferien
Programm

Kinder
Sport
Schule





HAMBURG AIRPORT. BEWEGT.

Nachbarschafts- Preis

© Shutterstock/PeopleImages.com - Yuri A

Es ist wieder so weit: Der „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis“ geht in die sechste Runde! Euer Verein oder eure Organisation hat ein tolles, ehrenamtliches Projekt am Laufen?

Dann bewirbt euch jetzt – alle Infos unter:
hamburg-airport-bewegt.de

Jetzt bewerben.



AVIALLIANCE

 **Hamburg Airport**

Niendorf

im Juli – August

Liebe Mitglieder,



endlich Ferien, und der Sommer ist da. Während ich diese Zeilen schreibe, sind es draußen mehr als 30 Grad. Meine Gedanken kreisen zugegebenermaßen mehr um die Auswahl der nächsten Eissorte als um die nächste Sporteinheit.

Aber das ist doch auch okay, denn auch dies braucht unser Körper und vor allem unsere Seele. Zudem – ich bin mir sicher – kommt irgendwann wieder der normale, wunderschöne norddeutsche Sommer, und die Lust auf Bewegung steigt. Auch aus diesem Grund lohnt sich der Blick in die Mitte unserer Sommerausgabe des NIENDORFER. Hier findet ihr unser Sommerferienprogramm für jeden Tag der Woche zum Herausnehmen.

Freut euch auf einen sportlichen Sommer frei nach unserem Vereinslogan: „Fitness, Freizeit und Freunde“. Es ist für jeden etwas dabei.

Von A wie Allgemeiner Gymnastik über K, wie Karate, bis zu Z wie Zumba haben wir sportliche Angebote, die offen für alle Vereinsmitglieder sind. Gäste können im Rahmen des Active City Summer bei uns auch schnuppern.

Kleiner Tipp: Da es aktuelle Änderungen geben kann, schaut bitte immer noch einmal auf unsere Homepage, bevor ihr euch auf den Weg in die Hallen macht. Auch in der KinderSportSchule (KiSS) haben wir noch ein paar freie Plätze.

An die Regentage haben wir in dieser Ausgabe natürlich auch gedacht. Freut euch auf interessante Beiträge über Auftritte, Trainingsmomente, Wettkämpfe und Ausflüge, über die unsere Mitglieder schreiben.

Kurz vor Redaktionsschluss hatten wir noch zwei bemerkenswerte Ereignisse. Zum einen wurde vom Jugendforum Niendorf der Jugend-Oscar verliehen. Julius Kruse aus der Fußball-Abteilung und 13 Nachwuchs-Schiedsrichter aus der Handball-Abteilung teilen sich den zweiten Platz. Verliehen wird der Oskar für besonderes, ehrenamtliches Engagement. Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so.

Zum anderen war Ende Juni die erste Delegiertenversammlung. Über die Ergebnisse der Wahlen und Abstimmungen berichten wir ausführlich nach den Ferien. Nun wünsche ich euch noch einen schönen Sommer!

Mit sportlichen Grüßen

euer Matthias Busch

Inhalt

im Juli – August



Titel: Foto: Leo Rivas, Unsplash

Grußwort	3
Inhalt	4
Neues aus dem Verein	5
Baseball	7
Handball	8
Leichtathletik	11
Schach	20
Tanzen	22
Sommerferienprogramm	23
Tennis	26
Theater und Laienspiel	27
Tischtennis	28
Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport	33
ADYTON	41
Adressen des Niendorfer TSV	45
Und nach dem Sport	46
Impressum	46



Viel los auf dem Tibargfest

Beim Tibargfest am zweiten Juni-Wochenende war insbesondere am Sonnabend sehr viel Trubel auf dem Tibarg. Das gute Wetter spielte allen in die Karten, und so herrschte beim NTSV-Inforstand, kombiniert mit der Handball-Wurfbude, reger Betrieb. Von Jung bis Alt wurden die Bälle geworfen und damit kleine Give-Aways oder Süßigkeiten als Gewinn ergattert. Seine Sportlichkeit stellte auch Hamburgs Erster Bürgermeister, Peter Tschentscher, unter Beweis. Kurz vor der Europawahl besuchte er den Tibarg und konnte auf unserem Stand mit Zielgenauigkeit und Treffsicherheit punkten! Die Laienspieler*innen des Niendorfer TSV unterstrichen in bunten Kostümen den bunten Volksfest-Charakter, und die

Leistungs-Turngruppe von Yvonne Adam zeigte tolle Einblicke in die Trainingsinhalte beim Turnen mitten auf dem Tibarg. Die verschiedenen weiteren Sportaktionen, insbesondere die Vorstellungen auf der großen Bühne auf dem Tibarg-Süd (Akrobatik-Gruppe von Alissa und drei verschiedene Gruppen aus dem Tanzsport, Line Dance und Paartanz) erfuhren durch ganz viele Zuschauende sehr viel Andrang. Zum späteren Streetball-Cup auf der Wochenmarktfläche am Nachmittag gab es zwar einige Regenschauer, aber die Turniergruppen waren ebenfalls mit sehr viel Engagement, Herzblut und Spaß wieder dabei.

Ellen Pahlke



NEUES AUS DEM VEREIN



NIENDORFER LAUFLADEN
Spezialist für Laufschuhe

NEUE ADRESSE:

Tibarg 18 • 22459 Hamburg • Telefon 040 - 552 27 98 • www.niendorfer-laufladen.de



Landesliga, wir kommen

Mit nur zwei verlorenen von 16 Spielen konnten sich unsere Spieler bereits zwei Wochen vor Ende der Vorrunde entspannt zurücklehnen und beobachten, auf wen sie noch in der Landesliga treffen werden. Dort stehen noch fünf Spieltage an, an denen wir u.a. auf die Marines und Knights treffen werden. Unsere kommenden Heimspieltage: 13. Juli und 14. September.

Auch am #TrikotTag beteiligten sich unsere Jungs. So wurden unsere Trikots in Gastronomie, beim Einkaufen, am Hafen, in Behörden und auch im UKE gesichtet.

Es war spannend zu erfahren, wie offen und interessiert die Menschen darauf reagierten.

Genießt die Sommerferien und habt viel Spaß!

Top #11





Erstes „Länderspiel“ für die U14

Die Handballjugend befindet sich zurzeit mitten in der Rasensaison.

Die erste Hälfte der Turnierserie wurde in Osdorf, Ahrensburg, Ohlstedt und Neumünster absolviert. Während unsere Mädchen der weiblichen B-Jugend (U16) und D-Jugend (U12) bereits vordere Plätze belegen konnten, hat es bei den Jungs meist nur zu neuen Erfahrungen geführt.

So konnte unsere U14 am Sonnabend, dem 22 Juni, in Neumünster ihr erstes „Länderspiel“ gegen Dänemark verbuchen. Auf dem Tugendorfer Rasen stand man dem Hojby S&G gegenüber und lieferte sich ein enges Match.

Ungewohnt, dass man die Zurufe der Gegner nicht verstehen konnte. Auch sind die Dänen traditionell technisch stark. Dennoch konnten wir als Sieger vom Platz gehen und haben unsere erste internationale Erfahrung gemacht.

Gegen den übermächtigen Gegner des MTV Lübeck musste man dann auch noch die Erfahrung machen, dass es immer jemanden gibt, der größer und stärker ist. Selbst, als wir zu sechst gegen vier gespielt haben, gab es für uns absolut nichts zu holen, schon weil der gegnerische Torhüter beinahe mit dem Kopf an die 2 Meter hohe Querlatte stieß.

In den nächsten drei Wochen folgen nun noch Auftritte unserer Teams in Alstertal, Barmstedt, Treia/Jübek und schließlich beim Halstenbeker Beach Cup. Wir wünschen vor allem viel Spaß, aber vielleicht gibt es ja auch den einen oder anderen nennenswerten Erfolg, bevor sich nach den Ferien dann alle am 14. September zum Saisonauftakt und großen Handball-Sommerfest in der alten Halle am Sachsenweg wiedersehen.
Vroni Schipper



Oberliga-Qualifikation geschafft

Sage und schreibe 18 (!) Teams hatten sich in diesem Jahr um einen Platz in Hamburgs höchster Spielklasse beworben. Zwei Teams davon waren schon direkt qualifiziert, alle anderen mussten in die Quali, um die restlichen acht Plätze auszuspielen. So auch unsere Jungs. In der ersten Runde – am 15. Juni – mussten wir uns leider direkt im ersten Spiel dem Walddörfer SV 2 geschlagen geben, gewannen danach aber klar gegen Hamburg-Barmbek. Dies bedeutete ein weiteres Turnier am Folgewochenende.

Zum Glück wurden wir dazu auserkoren, die zweite Qualifikationsrunde ausrichten zu dürfen. Am 22. Juni begrüßten wir also den HC Quickborn, das Team von HTS/Blau-Weiß 96 2 und die Jungs aus Barmstedt zum ersten Handball-Großereignis, auf den neuen Tribünen in der sanierten, alten Sachsenweg-Halle. Viele kleine und große NTSV-Handballfreunde waren zum Anfeuern unseres Teams gekommen und trommelten und brüllten so laut sie konnten. Es mussten unbedingt zwei Siege her, denn nun ging es endgültig um die Wurst.

Unsere Jungs starteten gut und lagen von Beginn an in Führung. Zwischendurch führte man

mit komfortablen fünf Toren, doch es gelang nicht, sich bis zum Ende der ersten Halbzeit (12:9 für uns) richtig abzusetzen. Unter der klugen Regie von Claas auf der Mittelposition und mithilfe der Torwartparaden von Jarne, der im Anschluss nicht nur einmal einen perfekten langen Pass auf den pfeilschnellen Anton werfen konnte, der kaltschnäuzig einnetzte, gelang direkt nach Anpfiff der zweiten Hälfte ein furioser Lauf. Innerhalb von acht Minuten führte Niendorf plötzlich mit 19:9. Den Quickbornern gelang in diesem Zeitraum nicht ein Tor. Damit hatten wir ihnen endgültig den Zahn gezogen, gewannen verdient mit 29:17 und hatten dabei acht verschiedene Torschützen.

Im Endspiel um den sicheren Einzug in die Oberliga trafen unsere Jungs dann, nach einem Spiel Pause, auf HTS/Blau-Weiß 96 aus Halstenbek/Schenefeld. Diese mussten im Rahmen des Quali-Modus zwei Spiele direkt nacheinander bestreiten. Eigentlich ein Nachteil, den man zunächst jedoch nicht sah. Beide Teams agierten auf Augenhöhe, und kein Team konnte sich auf mehr als zwei Tore absetzen, während die Führung hin- und herwechselte. Mit einem ausge-



U16-Jungs der männlichen B1 nach dem Sieg in der Qualifikation

gleichenen 13:13 ging man dann auch leistungsgerecht in die Halbzeitpause.

Erneut kamen die Niendorfer besser aufgelegt aus der Kabine, konnten die Schleswig-Holsteiner jedoch weiterhin nicht final abschütteln. Als Trainer Ali in der 31. Minute beim Stand von 21:20 die Auszeit nahm, war die zwischenzeitliche Drei-Tore-Führung auf nur noch ein Tor geschmolzen. Auf der Tribüne fragte man sich, ob die Auszeit neun Minuten vor Abpfiff nicht zu früh käme, doch offensichtlich wurden die richtigen Worte gefunden, denn fortan spielte nur noch Niendorf. Unter dem lautstarken Jubel der Fans gelang ein furioser Schlussspurt, dem die nun vielleicht auch müden Halstenbek/Schnefelder nichts mehr entgegenzusetzen hatten. Am Ende gewann Niendorf klar mit

28:21 und ließ sich zu Recht minutenlang von den Sprechchören der Fan-Tribüne feiern. Es war geschafft!

Als guter Gastgeber verpflegten und beherbergten wir aber auch noch die weiteren beiden angesetzten Spiele der Auswärtsteams, bei denen sich unsere Finalgegner in ihrem dritten Spiel schließlich noch in die dritte Runde der Qualifikation retten konnten, wo sie am Tag darauf auch noch das Ticket zur Oberliga lösten. Glückwunsch an unser Team und Trainer Ali Atalay.

Für Niendorf liefen auf und trafen: Jarne (TW), Justus (4/1), Thilo (4/3), Eldric, Claas (5/10), Anton (7/4), Moritz (4/1), Felix (3/5), Lasse (1/4) und Henri (1/0).

Vroni Schipper

DAHLER

Wir kennen den Immobilienmarkt vor Ihrer Haustür.



Unser neuer Immobilienreport ist ab sofort erhältlich.
Erhalten Sie exklusive Einblicke in den Immobilienmarkt.

DAHLER Niendorf/Schnelsen
Inh.: André Harders **T** 040 238 30 38-0 **E** schnelsen@dahler.com
dahler.com/schnelsen





Aufruf zum Treffen der Ehemaligen

Ich suche die Leichtathlet*innen im Niendorfer TSV, Niendorf/Lurup und die der ehemalige LG NORD WEST, die Lust auf ein Treffen haben. Ich wünsche mir, alle Adressen zu erhalten, um im Herbst/Frühjahr ein Treffen zu organisieren. Gemeint sind alle Athlet*innen, die in den Jahren von 1960 bis 2000 (!) in den Trainingsgruppen ihren Sport um die Trainer Alwin, Hans Joachim,

Harro, Hans Jürgen, Bruno und Erika betrieben. Auch bei Dieter, Reimund und Helga.

Wer weiß noch etwas und hat Kontakt? Bitte meldet euch bei Erika Lüdemann (früher Cohrs) 0177-232 87 16, per Signal, WhatsApp oder per E-Mail: luedemann.ERICA@gmx.de

Ich freue mich auf eure Rückmeldung.
Erika Lüdemann



Erika



Erika, Marlis, Peter auf Inge



wer erkennt sich wieder?

Meistertitel, Medaillen und viel Teamspirit

Am Sonnabend, dem 8. Juni, fanden in der Jahnkampfbahn die diesjährigen Hamburger Meisterschaften Blockwettkämpfe der Altersklassen U14/U16 statt. Wir konnten dort erfreulicherweise mit 16 Aktiven an den Start gehen, neun weiblichen und sieben männlichen. Beim Blockwettkampf erfolgt der Start und die Wertung nicht in einzelnen Disziplinen, sondern die Aktiven bestreiten einen Mehrkampf in sogenannten Blöcken und die einzelnen Leistungen werden nach einer Punktetabelle umgerechnet. Alle Blöcke haben als Inhalt die drei Disziplinen Sprint, Hürdensprint und Weitsprung. Zwei weitere Disziplinen kommen dann noch dazu, je nachdem, in welchem Block man an den Start geht.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung der Blöcke für die Altersklassen U16:

Block Wurf: 100 Meter, 80 Meter Hürden, Weitsprung, Kugel, Diskus.

Block Sprint/Sprung: 100 Meter, 80 Meter Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speer.

Block Lauf: 100 Meter, 80 Meter Hürden, Weitsprung, Ballwurf, 2000 Meter.

Die Altersklasse U14 teilt sich genauso auf, nur dass im Sprint 75 Meter statt 100 Meter gelaufen werden, die Hürdenstrecke nur 60 Meter beträgt und im Block Lauf die 800-Meter-Distanz angeboten wird.

An der Beschreibung der Blöcke lässt sich bereits erkennen, dass es sich in jedem Fall um einen sehr anspruchsvollen Wettkampf handelt.

Besonders die Tatsache, dass man, egal für welchen Block man sich entscheidet, im Hürdensprint antreten muss, ist eine große Herausforderung. Umso erfreulicher, dass wir mit einem so großen Team hier an den Start gehen konnten. Wirklich alle haben die „Angstdisziplin“ Hürden super gemeistert. Aber nicht nur die Hürden liefen sehr erfolgreich, sondern auch in anderen Disziplinen gab es tolle Leistungen, die dann im Gesamtergebnis zu sehr guten Punktzahlen beitrugen. So konnte Marcelo seine Bestleistung im Weitsprung auf die großartige Marke von 5,25 Metern steigern – wohlgermerkt in der Altersklasse M13. Auch Caleb sprang in der gleichen Altersklasse mit 4,88 Metern eine richtig gute neue persönliche Bestleistung, ebenso wie im Hochsprung mit 1,40 Metern. Valentina warf den Ball auf 37,50 Meter, die mit Abstand besten Weite im ganzen Feld, und war auch im 100-Meter-Sprint mit einer Zeit von 14,16 Sekunden sehr schnell unterwegs. Fast genauso schnell sprintete Lucy die 100 Meter, die mit 14,19 Sekunden eine klasse neue Bestzeit lief. Emilia machte mit 4,54 Metern einen sehr weiten Satz in die Weitsprunggrube, und Lena überzeugte mit einem wunderbaren Lauf über die Hürden.

Auf jeden Fall trugen alle Leistungen zu einem grandiosen Endergebnis für die Niendorfer Aktiven bei, die wir hier einmal kurz im Einzelnen aufführen möchten.

Am Ende des Wettkampfs standen drei unserer Aktiven ganz oben auf dem Siegereppchen:

Valentina Moser wurde Hamburger Meisterin im Blockwettkampf Lauf der Altersklasse W15 mit einer sehr guten Punktzahl von 2131 Punkten. Marcelo Ninov konnte als Sieger im Block Wurf der Altersklasse M13 die Goldmedaille entgegennehmen. Er erreichte mit 2424 Punkten ein super Ergebnis. Und auch Tim Busche überzeugte im Block Wurf der Altersklasse M13 mit guten Leistungen und sicherte sich mit der Gesamtpunktzahl von 2028 Punkten den Meistertitel.

Im Block Sprint/Sprung der männlichen Jugend M13 gab es die Silbermedaille für Caleb Keimei, der mit 2223 Punkten auch eine sehr hohe Punktzahl erreichte. Ebenso den zweiten Platz belegten Til Winckler (1305 Punkte) und Max Brosien (1527 Punkte) jeweils im Block Wurf der Altersklassen M12 bzw. M13.

Auch auf Platz drei des Siegereppchens waren mehrere NTSV-Aktive vertreten. Im Block Lauf der weiblichen Jugend W14 konnte sich Lena Ahrens über den Gewinn der Bronzemedaille freuen. Auch sie schaffte es auf mehr als 2000 Punkte. Am Ende standen 2029 Punkte für sie in der Ergebnisliste. Michelle Zengel blieb mit 1991 Punkten nur knapp darunter und wurde Dritte im Block Wurf der Altersklasse W15. In der gleichen Altersklasse im Block Lauf sicherte sich Emilia Jamal mit 1923 Punkten die Bronzemedaille.

Ganz knapp hinter den Medaillenrängen landeten auf dem leider immer etwas undankbaren vierten Platz Lucy Kock im Block Wurf W15 (1860 Punkte), Solveig Wenk im Block Lauf W15 (1888 Punkte) und Paul Jamal im Block Lauf M12 (1632 Punkte).

Auch die weiteren Platzierungen sind aller Ehren wert. Für Janna Eilers, Klara Kucklick und Lasse Wenk war es der erste Freiluftwettkampf überhaupt, und sie alle konnten mit guten Leistungen überzeugen, sodass am Ende Platz sechs für Janna (1780 Punkte) und Platz sieben für Klara (1664 Punkte) im Block Lauf W12 in der Ergeb-




Holz und Kunststoff am Bau

Meisterbetrieb für:
Tischlerei • Innenausbau • Fenster • Türen
Rolläden • Einbruchschutz • Insektenschutz
Reparaturen • Kleinstaufträge

Adlerhorst 10 • 22459 Hamburg
Tel. 040 - 551 80 81 • Fax 040 - 555 44 91
 E-Mail: schmidttischlerei@t-online.de

nisliste standen und für Lasse Platz acht (1389 Punkte) im Block Lauf M12.

Einen achten Platz gab es auch für Lilly-Ann Bosse im Block Wurf W14. Nach ihren schweren Verletzungen war es der erste Wettkampf, den sie bestreiten konnte, und so kann sie mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Nach den Siegerehrungen im Einzel gab es noch die Siegerehrungen für die Mannschaftswertung. Hier gab es nochmals zweimal Silber für unser Team: Die Mädchenmannschaft U16 mit Valentina, Lena, Michelle, Emilia und Solveig belegte den zweiten Platz, und auch unsere Jungs U14 mit Marcelo, Caleb, Paul, Max und Lasse konnten ebenfalls die Silbermedaille für Platz zwei entgegennehmen.

Die Freude nach den verschiedenen Siegerehrungen war natürlich riesengroß, und es war auch wieder richtig schön, dass so viele Eltern den Wettkampf mit viel Anfeuerung unterstützt haben und auch den Helferplan an den einzelnen Wettkampfanlagen so gut umgesetzt haben.

Das hilft uns immer sehr.

Ein großes Dankeschön auch an Liam, der unser Trainerteam kurzfristig so prima unterstützt hat. So konnten wir allen Aktiven gerecht werden, da ja vieles parallel stattfindet.

Das Trainer*innenteam Matthias, Sonja und Kirsten war wirklich begeistert, dass so viele sich getraut haben, bei diesem Mehrkampf mitzumachen. Es war uns eine große Freude, euch „laufen, springen und werfen“ zu sehen, und wir fanden es richtig schön, wie ihr den Teamspirit auf dem Sportplatz gelebt habt. Sich zusammen zu freuen, gemeinsam mitzufiebern und sich gegenseitig anzufeuern, manchmal über sich selbst hinauszuwachsen, aber auch in Momenten von Enttäuschungen und Rückschlägen ein Team zu haben, das hinter einem steht – das sind die Dinge, durch die sich die Leichtathletik auszeichnet. Und so bereitet es auch uns immer wieder Freude, als Trainer*innenteam ein Teil davon zu sein.

Kirsten Meyer



*NTSV-Team Blockwettkämpfe mit Trainer*innenteam Matthias, Sonja, Kirsten und Liam*

LEICHTATHLETIK



Glückliches Jungs-Team mit Urkunden und Medaillen



Siegerehrung Block Lauf W15
Valentina (1. Platz), Emilia
(3. Platz) und Solveig (4. Platz)



Trainer Matthias mit Marcelo (1. Platz Block Wurf)
und Max (2. Platz Block Wurf)



Trainer Matthias mit Tim (1. Platz Block Wurf M14)



Glückliches Mädchen-Team mit Urkunden und Medaillen

Sprintermeeting mit Rekordbeteiligung

Das Sprintermeeting in Norderstedt zählte auch in der Vergangenheit schon immer zu den Wettkämpfen, die wir besonders gern besucht haben. Und so war es in diesem Jahr umso schöner, dass wir mit einer Rekordbeteiligung dort an den Start gehen konnten. Tatsächlich konnten wir mehr als 30 unserer jugendlichen Aktiven und auch ein paar Erwachsene dafür begeistern, am Mittwochabend, dem 12. Juni, die Spikes anzuziehen und die kurzen Sprintdistanzen zu „rennen“. Von der Altersklasse U14 bis zur Altersklasse W45 hatten wir Aktive im Teilnehmerfeld, und so waren überall auf der Sportanlage von TURA Harksheide die blauen Vereinsfarben des Niendorfer TSV zu sehen. Das Besondere an diesem Wettkampf ist, dass die Zeitläufe nicht nach Altersklassen zusammengestellt werden, sondern nach Zeiten aus den angegebenen Vorleistungen. Das hat den Vorteil, dass jeder mit ähnlich starken Aktiven seine Läufe bestreitet. Auf dem Wettkampfplan standen für die Alters-

klasse U14 die 75 Meter, für alle anderen wurden die 100 Meter und die 200 Meter angeboten. Los ging es mit den 100 Metern, für die sich alle unsere Aktiven ab Altersklasse U16 angemeldet hatten. Leider hatte zu diesem Zeitpunkt der Wettergott noch kein richtiges Einsehen, sodass es bei diesen Läufen immer wieder stärker regnete. Aber niemanden konnte der Regen etwas anhaben, sondern alle bestätigten ihre guten Eindrücke aus dem Training. Aufgrund der Vielzahl der Aktiven können wir hier leider nicht alle Ergebnisse im Einzelnen auführen. Aber einen kleinen Hinweis haben unsere beiden Trainerinnen Anna und Sonja verdient, die nach langer Pause zum ersten Mal wieder an einem Wettkampf aktiv teilnahmen. Unter großer Anfeuerung ihrer Aktiven kamen beide schneller ins Ziel, als sie erwartet hatten, und blieben mit richtig guten Zeiten unter der 14-Sekunden-Marke. Sonja lief nach 13,75 Sekunden ins Ziel und Anna nach 13,94 Sekunden. Außerdem erwähnenswert ist, dass



Team Niendorfer TSV

mit Steff eine unserer Aktiven der Altersklasse W45 aus der Senioren-Leichtathletikgruppe von Matthias auch über die 100 Meter an den Start gegangen ist. Ihr hat es auch richtig viel Spaß gemacht, und sie hofft bis zum nächsten Jahr, die anderen auch dafür zu begeistern, sodass vielleicht auch in dieser Altersklasse eine Staffel zustande kommt. Über die anschließenden 75 Meter liefen unsere Niendorfer Teilnehmer*innen auch gute Rennen, allen voran Marcelo, der mit 9,88 Sekunden erneut deutlich unter der 10-Sekunden-Marke blieb.

Außerdem ist positiv zu erwähnen, dass zusätzlich zu Lena, Tabea, Liam und Tarek aus der Altersklasse U18 einige unserer U16-Mädels sich zugetraut haben, die 200 Meter zu laufen, die eigentlich erst ab der Altersklasse U18 angeboten werden. Alle haben hier jetzt positive Erfahrungen gesammelt und festgestellt, dass die Strecke eigentlich gar nicht so lang ist. Sie kamen mit guten Zeiten um die 30 Sekunden ins Ziel. Das Highlight des Abends in Norderstedt waren wie immer die Staffelläufe. Ein kurzfristiger Ausfall führte kurz vor Abgabe der Staffekarten noch zu ein wenig Unruhe und Hektik im Trainer-team, da die Staffeln dadurch noch kurzfristig

umbesetzt werden mussten. Das tat aber der Vorfreude keinen Abbruch. Fleißig wurden nochmal Wechsel geübt, Klebänder für die Ablaufmarkierungen getauscht und letzte Instruktionen des Trainerteams umgesetzt.

Es war einfach super, dass wir drei (!) Staffeln bei den Mädels U16 am Start hatten, dazu eine Jungs-Staffel U16, eine Mädchen-Staffel U20 und zwei Mixed-Staffeln, die man hier auch aufstellen durfte. So kamen alle zu einem Staffeleinsatz. Ein großes Dankeschön an Cara, die als „Jüngere“ kurzfristig beim Staffel-Team der U16 eingesprungen ist, und an Julius, der innerhalb von 15 Minuten gleich in zwei Staffel-Teams auf der Startposition mitgelaufen ist.

Zeitschnellste war unsere Mixed Staffel mit Liam, Tarek, Sonja und Anna sowie in der Altersklasse U16 die Staffel mit Lucy, Solveig, Lena und Michelle.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es in diesem Jahr trotz des anfänglichen Regenwetters ein ganz besonders schöner Wettkampfabend in Norderstedt war. Eine tolle Teamgemeinschaft und ein toller Teamspirit mit viel gegenseitiger Anfeuerung, toller Umsetzung der Trainingsleistungen und guten Staffelwechsellern



Mixed-Staffelteam mit Anna, Sonja, Tarek und Liam



Schnellste U16-Mädels-Staffel Michelle, Lena, Solveig und Lucy

trotz mancher kurzfristiger Umstellungen im Vergleich zum Training. Es hat mit euch allen sehr viel Spaß gemacht.

Mit dabei waren: Anna, Cara, Carla, Carlotta, Clara, Emilia, Fine, Finja, Janna, Julius, Klara, Lea, Lena A., Lena Z., Lene, Liam, Lilly, Lucy, Marcelo, Michelle, Paul, Philipp, Sonja, Solveig,

SportScheck-DAK-Run

Zum Glück stimmen die Wettervorhersagen nicht immer, denn die hatten just zum Start des Laufes am 21. Juni Gewitter angesagt, und eilige bangten um die Absage des Events. Es kam aber alles ganz anders – bei bestem Wetter konnten 15 Athleten der U-10-Gruppe von Brigitte plus einem vierjährigen Geschwisterkind und neun Teilnehmer der U-12-Gruppe plus vier Geschwisterkinder von Andrea an den Start gehen. Es herrschte wieder ein buntes Treiben mit

Sophie, Steff, Tabea, Tarek, Til und Valentina. Ein großes Dankeschön an die LG Alsternord für die tolle Organisation des Wettkampfs und den reibungslosen Ablauf. Gern sind wir im nächsten Jahr wieder am Start.

Kirsten Meyer

Buden an den Alsterwiesen, und dies verkürzte mit kleinen Spielen die Wartezeit für den Start um 19.15 Uhr. Natürlich gab es auch wieder ein Warmup für alle Teilnehmer*innen.

Dann ging es zum Startpunkt für die 1,8 Kilometer lange Strecke an der Alster. Ein voraus-eilender Radfahrer zeigte den Läufer*innen den richtigen Weg. Die Eltern verteilten sich wieder am Rande der Strecke, um die Kids entsprechend anzufeuern. Dann erfolgte die gemein-

RICHARD E. MAIER
IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929

Suchen Sie einen
SPEZIALISTEN für
Niendorf, Lokstedt und Schnelsen?

Wir unterstützen Sie in allen Angelegenheiten rund um Ihre Immobilien. Ob Verkauf, Vermietung oder Verwaltung, profitieren Sie von solider Maklerarbeit in der dritten Generation.

RICHARD E. MAIER GMBH
22459 Hamburg (Niendorf)

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929
Tibarg 32 b, Tel (040) 589 700-0, Fax (040) 589 700-20
www.richardemaier.de



LEICHTATHLETIK

same Countdown-Zählung, und es ging los. Auf die ersten dieser Gruppe der Sieben- bis Zwölfjährigen, musste man nicht lange warten. Bereits nach 6:30 Minuten kamen die ersten ins Ziel. Bei der U-10-Gruppe war wie im vergangenen Jahr Merle Landschulze schnellste Läuferin, gefolgt von Linnea, Ida und Henni. Bei den Jungs schaffte es Jannick Kemei als Schnellster, gefolgt von Milan und Lennox. Weitere Läufer waren Luna, Lea, Lita und Hanna sowie Simon, Niklas und Emil. In der U-12-Gruppe war Marlieke Otto

das schnellste Mädchen und Julius Mager bei den Jungs ganz vorn. Das Rennen erfolgte ohne Zeitnahme, da der Fokus auf Durchhalten und Ankommen lag. Im Ziel gab es für alle eine Medaille sowie Franzbrötchen und Getränke, was wieder alles top organisiert vom Veranstalter war. Lieben Dank an die lautstarken Eltern und an die großartigen Athlet*innen. Unser nächstes Ziel wird das Airport-Race mit einer Meile am 8. September sein.

Brigitte Eisenmann



Vor dem Rennen



Hanna und Lita bei ihrem ersten Lauf



MARMOR & GRANIT

GRABMALE

In großer Auswahl, vielen Farben und Formen

Kamine, Tische, Küchenarbeitsplatten, Bäder, Bodenbeläge, Fensterbänke, Neugestaltung von Eingängen u. Treppen.

MAX SCHRAMM ☎ 58 29 48 HAMBURG - NIENDORF, SOOTBÖRN 14 A



Nach dem Rennen

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040-
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG



Mit großer Trauer haben wir Abschied nehmen müssen von zwei aktiven Schachfreunden, die uns als „Urgesteine“ unserer Abteilung kurz hintereinander still und ohne Vorzeichen verlassen haben.

Hans-Werner Schaade

*1948 †2024



Er war von 1971 bis jetzt über fünfzig Jahre – zunächst im damaligen Schachclub Niendorf-Schnelsen, dann nach Übergang des Schachclubs am 1.4.1978 in den NTSV – Mitglied unserer Schach-Abteilung.

Hans-Werner war viele Jahre im Verein ehrenamtlich als Kassenwart tätig, er spielte in den ersten Jahren meist in der ersten Mannschaft, später dann bis zu seinem Tod in der zweiten Mannschaft unserer Abteilung. Anlässlich der 100-Jahr-Feier des Niendorfer TSV erhielt Hans-Werner 2019 die goldene Ehrennadel für seine damals vierzigjährige Mitgliedschaft im Verein.

Schon vor etwas mehr als einem halben Jahr hat uns

Kurt Krotofil

*1949 †2023



ebenso plötzlich verlassen.

Seit 1986 war Kurt 37 Jahre lang Mitglied unserer Schach-Abteilung und einige Jahre auch ehrenamtlich als Schachwart tätig. Kurt spielte stets in der ersten Mannschaft unserer Abteilung. Mit beiden Schachfreunden verliert die Schach-Abteilung verdiente und erfolgreiche Mitspieler, die über viele Jahre das Schachleben unserer Abteilung mit ihrem fairen Spiel und ihrem freundlichen und zuverlässigen Wesen mitgeprägt haben.

Wir werden beiden Schachfreunden ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schachfreunde der Schach-Abteilung

Protokoll

der Jahresversammlung der Schach-Abteilung vom 17.5.2024.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Unser 1. Vorsitzender Michael Raddatz eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt 15 Mitglieder unserer Abteilung.

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung

Die Einladung erfolgte fristgemäß durch Veröffentlichung im NIENDORFER.

3. Genehmigung des Protokolls vom 10.11.2023

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Berichterstattung des Abteilungsleiters

Michael Raddatz berichtet über das Vereinsgeschehen.

5. Bericht des Turnierleiters

Michael R. überreicht Pokale für die Teilnehmer des Vereinsturniers. In der A-Gruppe gab es ein „totes“ Rennen zwischen Gerd Putzbach, Matthias Weiss und Michael Raddatz. Alle drei waren punktgleich und somit haben wir in diesem Jahr drei Vereinsmeister. In der B-Gruppe wurde Michael Zeides Sieger vor Michael Dierssen und Horst Schwirz. An der diesjährigen HET ab 18.5.2024 nehmen teil in der Kandidatenklasse Eric Piepenhagen, in der A-Klasse Andreas Fieron, Gregor Kläeke und Gufeng Mi und in der B-Klasse Huanying Wang. Es wird über die Modalitäten der Vereinsmeistermeisterschaft ab September 2024 diskutiert. Der Turnierleiter informiert uns, wenn die Entscheidung gefallen ist.

6. Bericht des Kassenwarts

Matthias Weiss stellt den Jahresbericht vor und beantwortet Rückfragen. Er weist daraufhin, dass für 2024 die Einnahmen rückläufig sein werden, da wir drei Austritte hatten. Matthias berichtet über die nicht immer einfache Zusammenarbeit mit dem Hauptverein. In diesem

Punkt bekommt er Zuspruch von Carlo Zamboni, der als früherer Abteilungsleiter viele Jahre das gleiche Problem hatte.

7. Bericht der Kassenprüfer

Michael Zeides und Horst Schwirz haben die Kasse geprüft. Michael hat nach vielen Stunden Prüfung nur einen kleinen Fehler bei einer Addition gefunden.

8. Aussprache zu den Berichten.

Es wird lange über die finanzielle Situation der Abteilung diskutiert. Eine geplante Trainingsgruppe für Jugendliche, die Gufeng leiten könnte, scheitert am Geld. Es müsste ein Mehrbetrag von 15 Euro erhoben werden. Die Arbeit unseres Kassenwarts wird von allen Mitgliedern gelobt.

9. Entlastung des Abteilungsvorstands

Die Kassenprüfer beantragen Entlastung, die einstimmig erfolgt.

10. Neuwahlen

Zur 2. Vorsitzenden wird Susanne Jörgen einstimmig gewählt. Als neuen Kassenprüfer wird Micheal Dierssen einstimmig gewählt (zwei Jahre). Michael Zeides ist noch ein Jahr Kassenprüfer.

Matthias Weiss und Michael Raddatz werden als Delegierte für den Hauptverein gewählt und können somit auch die Interessen der Schach-Abteilung dort vertreten.

11. Sonstiges

Das ADYTON hat ein EM-Tippspiel herausgegeben. Tipps müssen bis zum 13. Juni 2024 am Tresen abgegeben werden. Michael Dierssen würde es begrüßen, wenn mehr Mitglieder sich aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen würden.

Michael R. schließt die Versammlung um 21 Uhr.

Horst Schwirz, Protokollant



Let's dance!

Erneut war die Tanzsport-Abteilung auf dem Ti-barg mit insgesamt drei Linedance-Gruppen und einer Paartanz-Gruppe vertreten und hat beim Fest am 8. Juni dem Publikum die Vielfältigkeit des Tanzens präsentiert.

Besonders stolz sind wir auf unsere jüngste Linedance-Gruppe, die erst seit Anfang dieses Jahres trainiert wird und bereits jetzt schon eine mitreißende Vorstellung auf der Bühne abgeliefert hat.



Das Interesse am Tanzen ist groß, und wir werden unsere Angebote weiter ausbauen.

Aktuell werden Schnupper-Termine beim Paartanz im Rahmen des Active City Summer angeboten (auch für Nicht-Mitglieder). Linedance-Interessierte können sich für den nächsten Beginner-Kurs vormerken lassen.

Neu in der TSA ist die Möglichkeit, den Tango Argentino zu erlernen, sowohl für Einzel- als auch für Paartänzer.

Anmeldungen für einen mehrwöchigen Kurs im Herbst werden ab sofort entgegengenommen.

Wer Lust hat, sich zu Musik zu bewegen, oder für einen Anlass wie Hochzeit, Abi-Ball usw. gern Tänze erlernen möchte, ist zum Probetraining in unseren Kursen willkommen (bitte vorher anmelden). Neue Angebote werden wir veröffentlichen, freuen uns aber auch jetzt schon über Anfragen an folgende E-Mail-Adresse: leitung@ntsv-tanzen.de.

Let's dance!

Claudia Moldenhauer





Sommerferienprogramm

Liebe Sportler*innen,
auch wenn der Sommer noch nicht ganz bei uns Einzug gehalten hat, gibt es natürlich in den Hamburger Schulferien vom 18. Juli bis 28. August wieder unser Sommerferienprogramm. Wir haben ein paar schöne Angebote für euch herausgepickt, die sich jedes Jahr an Beliebtheit erfreuen, und hoffen, dass alle, die sich im Sommer in Hamburg aufhalten, hier die eine oder andere Gruppe für sich entdecken werden. Gern dürft ihr natürlich auch kostenlos an Angeboten teilnehmen, die sonst mit Kursgebühr oder Zusatzbeitrag angeboten werden. Anmelden müsst ihr euch nicht, und eventuelle Aus-

falltermine werden wir auf unserer Homepage bekannt geben. Schaut also bitte ab und zu mal auf: www.niendorfer-tsv.de
Das Kinderturnen wird nach wie vor über die Sportmeo-App angeboten, der Reha-Sport kann nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden. Angebote weiterer Abteilungen erfragt ihr bitte bei den jeweiligen Abteilungsleitungen.
Viel Spaß beim Ausprobieren und habt einen schönen Sommer!
Euer Niendorfer TSV
Abteilung Turnen, Freizeit- und Gesundheits-sport/Tanz



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12 oder senden Sie einfach eine Mail an:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern!

SOMMERFERIENPROGRAMM 18.07. - 28.08.2024



Offen für alle Vereinsmitglieder.

Schnuppern für Gäste im Rahmen des **Active City Summer** möglich
www.activecitysummer.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
9.15 bis 10.15 Uhr Gymnastik Susann Sportzentrum Bondenwald 14c	8.00 bis 9.00 Uhr 23.+30.07., 06.+27.08.2024 Reha Krebssport mit VO Svenja Sportzentrum Bondenwald 14c	9.30 bis 10.45 Uhr Faszien-Rückentraining Kerstin Sportzentrum Bondenwald 14c	9.00 bis 10.00 Uhr 18.07. bis 01.08.2024 Frauengymnastik Sabine W. Spiegelsaal, Sachsenweg 85	9.00 bis 10.00 Uhr 19.07. bis 16.08.2024 Pilates Petra K. Sportzentrum Bondenwald 14 c	
9.30 bis 10.30 Uhr Stückwalking Astrid Treffpunkt: Pforte hinter d. Parkplatz d. Kirche Nie. Markt	9.30 bis 11.00 Uhr Stückwalking Astrid Treffpunkt: Pforte hinter d. Parkplatz d. Kirche Nie. Markt Active City Summer	9.00 bis 10.30 Uhr + 10.30 bis 12.00 Uhr Seniorensport für Männer Eddi, Inge, Martin Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46	9.30 bis 11.00 Uhr Stückwalking Astrid Treffpunkt: Pforte hinter d. Parkplatz d. Kirche Nie. Markt Active City Summer	10.30 bis 11.45 Uhr Gymnastik-Fit Silke Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46	
10.15 bis 11.15 Uhr Gymnastik mit Rückenfitt-Elementen Susann Sportzentrum Bondenwald 14c	10.00 bis 11.00 Uhr 23.+30.07., 13.+20.08.24 Faszien-Rücken-Beckenboden Sybille Sportzentrum Bondenwald 14c	11.00 bis 12.30 Uhr Faszien-Yoga Kerstin Sportzentrum Bondenwald 14c	9.30 bis 10.45 Uhr Rücken-Fit Kerstin Sportzentrum Bondenwald 14c		
	14.00 bis 14.50 Uhr Seniorengymnastik Ü60 Ute, Heidi Sportzentrum Bondenwald 14c	14.00 bis 14.50 Uhr Seniorengymnastik Ü60 Ute, Heidi Sportzentrum Bondenwald 14c	10.00 bis 11.00 Uhr 18.07. bis 01.08.2024 Frauengymnastik Sabine W. Spiegelsaal, Sachsenweg 85		
	15.00 bis 16.00 Uhr 31.07. bis 28.08.2024 Allgem. Gymnastik Ü65 Ute, Heidi Sportzentrum Bondenwald 14c	15.00 bis 16.00 Uhr 31.07. bis 28.08.2024 Allgem. Gymnastik Ü65 Ute, Heidi Sportzentrum Bondenwald 14c	11.00 bis 12.30 Uhr Hatha-Yoga Kerstin Sportzentrum Bondenwald 14c		12.00 bis 13.00 Uhr Turnbezogenes Krafttraining Eddi Niendorf Markt Halle

17.00 bis 18.00 Uhr Lungensport mit Verordnung Inge, Norbert, Silke Bindfeldweg Sporthalle	17.15 bis 18.15 Uhr Rücken-Fit Kerstin Bindfeldweg Mehrzweckhalle	17.30 bis 18.45 Uhr Rücken-Fit Susann Bindfeldweg Mehrzweckhalle	
17.00 bis 18.15 Uhr 22.07. bis 12.08.24 BBP + Rücken Petra K. Sportzentrum Bondenwald 14c	18.00 bis 19.30 Uhr Outdoor Fit Ü18 Nika Tartanplatz bei der Moorflagen Sporthalle Active City Summer	17.15 bis 18.30 Uhr Nicht am 15.08.24! Pilates mit Stretching Sabine S. Sportzentrum Bondenwald 14c	
18.30 bis 19.30 Uhr Fatburner Aleks Sportzentrum Bondenwald 14c Active City Summer	18.30 bis 20.00 Uhr Yoga mit Faszientraining Kerstin Bindfeldweg Mehrzweckhalle	19.30 bis 22.00 Uhr Jakaduwo Showgruppe Gaby Bindfeldweg Sporthalle	
18.00 bis 19.00 Uhr/50-75 Watt 19.00 bis 20.00 Uhr/75-100 Watt Herzsport mit Verordnung Norbert, Silke, Inge Bindfeldweg Sporthalle	18.30 bis 19.30 Uhr 24.07. bis 14.08.24 Pilates mit Stretching Petra K. Sportzentrum Bondenwald 14c	19.00 bis 21.00 Uhr Karate ab 15 Jahren Anspruchspartner: Erich Heymann Waldsporthalle, Lokstedter Holt 46	
19.30 bis 21.00 Uhr 29.07. bis 19.08.24 Yoga Sabine T. Bindfeldweg Mehrzweckhalle	20.00 bis 21.00 Uhr 24. und 31.07.24 BBP + Rücken Sabine W. Bindfeldweg Mehrzweckhalle		

Unsere Kinderturnen-Angebote findest du auf Sportmeo: niendorfer-tsv.sportmeo.com

Angebote weiterer Abteilungen bitte bei den jeweiligen Abteilungsleiter*innen/Jugendwarter*innen erfragen.

Änderungen vorbehalten.

Das aktuelle Sommerferienprogramm findet ihr unter www.niendorfer-tsv.de

Wir wünschen einen schönen Sommer!
Euer NTSV



Protokoll

der Mitgliederversammlung der Tennis-Abteilung im Restaurant ADYTON, am 24.4.2024 von 20 bis 21.45 Uhr.

Vorstand: Dieter Scholz (Abteilungsleiter), Reinhard Fritz (Kassenwart), Dietrich Trute (Sportwart Mannschaften), Leon Stephan (Sportwart Turniere), Silke Jellinghaus (Jugendwartin), Hannes Kutta (Jugendwart), Hans-Peter Kerkmann (Anlagenwart), Andrea Schlenhardt (Hallenwartin), Franz Leu (Mitgliederwart), Stefanie Ecke (Pressewartin). Gäste: Nils Kahn (1. Vorsitzender NTSV), Rosario Cassará (Geschäftsführer NTSV).

TOP 1 Begrüßung:

Abteilungsleiter Dieter Scholz begrüßt die Anwesenden (s. Besucher-Liste). In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder der Abteilung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit:

Dieter Scholz stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2023:

Das Protokoll wurde im NIENDORFER und auf der Website veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte des Abteilungsvorstands:

Die Vorstandsmitglieder berichten ausführlich über das vergangene Vereinsjahr und erläutern auf Nachfrage einzelne Positionen der Jahresberichte.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer:

Rainer Becker dankt dem Kassenwart für die geleistete Arbeit. Nach der sorgfältigen Prüfung der Unterlagen und der Beantwortung aller entstandenen Fragen durch die Kassenwarte empfehlen er und Florian Musfeldt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Florian Musfeldt scheidet turnusmäßig nach zweijähriger Mit-

arbeit aus. Der Vorstand dankt.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten:

Keine Meldungen.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes:

Rainer Becker dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung entlastet den Vorstand bei einer Enthaltung.

TOP 8 Wahlen und Bestätigungen:

Hallenwart: Thomas Großhauser wird mit 44 Stimmen (Marina Fiermann 15 Stimmen) bei null Enthaltungen für zwei Jahre gewählt.

Sportwartin Mannschaften: Birgit Feuersenger wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei Jahre gewählt.

Sportwart Turniere: Leon Stephan wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

2. Kassenprüferin: Marina Fiermann wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei Jahre gewählt.

Abteilungsleiterin: Stefanie Ecke wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei Jahre gewählt.

Jugendwarte: Silke Jellinghaus und Hannes Kutta werden bei null Enthaltungen für zwei Jahre bestätigt.

Delegiertenwahl: Rosario erläutert die Satzungsreform sowie die Zusammensetzung und Funktion der Delegiertenversammlung. Als Delegierte werden gewählt: Berit von Laffert, Felix Krüger, Götz von Wehren, Manfred Mundt, Peter Schlenhardt, Susanne Reinedahl, jeweils einstimmig bei einer Enthaltung. Als Ersatzdelegierte werden gewählt: Christine Becker, Jan Gotthardt, Nadja Khalil, Reiner Hieke, jeweils einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 9 Anträge und Verschiedenes

Es liegt ein Antrag vor: „Es wird beantragt, ab sofort die Buchungsmöglichkeit über Book &

Play auf insgesamt sechs Plätze, täglich beginnend ab 13.00 Uhr, zu erweitern.“. Der Antrag wird mit 53 Nein-Stimmen, 6-Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Website: der Vorstand dankt Klaus Mindt herzlich für sein langjähriges Engagement!

Dieter erläutert Sachstand zur E-Ladesäule (Stadt HH muss noch anschließen) und Photovoltaikanlage (es fehlt noch Genehmigung Stadt HH zur Inbetriebnahme).

Reinhard erläutert Neuregelung zur Platzbele-

gung durch das Jugendtraining (fünf Plätze in der Sommersaison, da mehr Kinder/Jugendliche im Training) und Aufnahmestopp (TA liegt deutlich über DTB-Richtlinie zum Platz-Mitglieder-Verhältnis).

Außenanlage: Dieter Scholz berichtet über Sachstand Tribünen und Flutlicht.

Erster „offener Montag“ findet am 6.5.2024 statt, Organisation weiter durch Reiner Hieke und Hans Joachim Sommermeier.

Protokoll: Stefanie Ecke, 24.4.2024



Sternenkinder

Ihr Lieben, erinnert ihr euch noch an unser eigenes Stück „Sternenkinder“?

Ein fröhliches Stück, selbst geschrieben, mit eigen komponierter Musik und Gesang. Als wir es das erste Mal aufgeführt haben, gab es noch CDs vom „Soundtrack“. Es war ein Riesenerfolg, und viele Kinder haben mitgesungen. Eine wohl nachhaltige Erfahrung für unsere Kleinen.

Es bedeutet uns sehr viel, wenn wir die Kinder begeistern und sie mitnehmen können auf unsere Reisen in die Märchenwelt. Nichts ist wichtiger als eine glückliche Kindheit.

Ich wusste nicht recht, was ich diesen Monat schreiben sollte. Die Vorbereitungen für das Weihnachtsmärchen laufen natürlich, aber es gibt gerade nichts Spannendes aus der Theaterfamilie zu berichten.

Doch aus gegebenem Anlass möchte ich euch heute an die Sternenkinder erinnern.

Nein, nicht an die glücklichen aus unserem Stück, ich möchte euch für ein Thema sensibilisieren, über das nicht gern gesprochen wird. Sternenkinder werden nämlich auch die genannt, die nie eine Chance zum Leben erhalten. Die, von denen wir uns bereits im Mutterleib ver-

abschieden müssen. Ein schweres Schicksal, das nicht nur die Kinder ereilt, sondern das die Eltern, die Verwandten und auch die Freunde betrifft.

Eine betroffene Mutter berichtete mir jedoch vor Kurzem, dass ihr auch nach neun Jahren der Verlust ihrer ungeborenen Töchter sehr schwer auf der Seele liegt. Ich persönlich kann mir diesen Schmerz schwer vorstellen. Die Folgen können wir nicht erfassen. Manchmal zerbrechen Beziehungen, und meist sind langjährige helfende Therapien für die Betroffenen vonnöten.

Man hat wenig positive Erinnerungen, die man damit verknüpfen kann, in denen man Trost findet. Vielleicht ist es die intensive Liebe, die Eltern schnell zu ihren ungeborenen Kindern aufbauen. Vielleicht sind es die ersten Veränderungen am Körper der Mutter, oder die Vorbereitungen im Haus, die man voller Freude erlebt hat. Vielleicht auch einfach die Lebenserfahrung, die einen auf andere Dinge im Leben anders blicken lässt.

Es gibt wohl auch wenig tröstende Worte, die wir so einem Verlust entgegenbringen können. Wir können nur da sein und Hilfe anbieten. Ge-

sprache anbieten und fragen, wie das Thema im näheren Umfeld behandelt werden soll. Doch wenn wir etwas Positives daraus ziehen können, dann ist es, dass wir uns täglich über die Kinder dieser Welt freuen sollten. Dieses Wunder der Natur. Auch wenn sie mal mehr wollen, als sie sollen, eher laut sind als leise,

viel zu schmutzig nach Hause kommen, oder quengelnderweise den Familienausflug belasten. Lasst die Kinder Kinder sein. Es ist nicht schwer, ihnen Freude zu machen. In diesem Sinne: Habt einen schönen Sommer und achtet auf eure Mitmenschen!
Euer Bernd und die Laienspieler



TISCHTENNIS

Erfolgreiche Niendorferinnen

Am 1. und 2. Juni fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorenklassen in Dachau/Bayern statt. Unsere 40er waren als Norddeutscher Meister qualifiziert. Nicola Kölln, Min Jian Ding und Ersatzfrau Beate Zeyn traten diesmal an. Es war ein etwas zäher Beginn,

im ersten Gruppenspiel gab es eine knappe 2:3-Niederlage gegen Schwenningen. Nicola war noch etwas geschwächt von der Erkältung in den Tagen davor.

Nun hieß es aber durchzustarten, um erst mal das Minimalziel Halbfinale zu erreichen. Die Mannschaft siegte souverän gegen Rüdersdorf und Fritzdorf mit jeweils 3:0 und konnte somit den Gruppensieg erringen. Das bedeutete, dass es am Sonntag im Halbfinale gegen den Gruppenzweiten München-Freimann antrat. Hier gewannen Min und Nico mit 3:1. Im Finale kam es wieder zu dem Duell gegen Fritzdorf, das überraschenderweise den Mitfavoriten aus Watenbüttel geschlagen hatte. Unsere Niendorferinnen gewannen 3:1 und wurden damit Deutscher Mannschaftsmeister!

Wir 50er bekamen zehn Tage vor der Veranstaltung noch einen Nachrücker-Platz. Spontan wurden Hotel, Flüge, Mietauto gebucht, Sandra Opitz, Jutta Schwarz und ich (Sabine Weichel) waren bereit für den Trip nach Bayern.

Ziel war natürlich auch das Halbfinale, um am Sonntag in der „Winnerhalle“ noch zwei Spiele bestreiten zu können. Im ersten Spiel schlugen wir Halle mit 3:2. Im zweiten Spiel ging es dann gegen Walldorf, das vor zwei Jahren noch Deutscher Mannschaftsmeister geworden war. Alle Spiele waren hart umkämpft, aber wir konnten



*Erfolgreiche Niendorferinnen: v.l.n.r.:
Beate Zeyn, Sandra Opitz, Nicola Kölln,
Jutta Schwarz, Min Ding und Sabine Weichel*

TISCHTENNIS

doch tatsächlich mit 3:2 gewinnen! Das letzte Gruppenspiel ging anschließend gegen den Turnierfavoriten aus Wombach mit 0:3 verloren. Damit war unser Ziel als Gruppenzweiter erreicht! Sonnabendabend gab es traditionell eine Players' Party. Durch die starken Regenfälle stand allerdings das Vereinsheim unter Wasser. Das Team machte es trotzdem möglich und verfrachtete uns in eine Turnhalle, sodass wir noch nett mit allen zusammensitzen konnten. Wir unkten mit unseren TT-Freundinnen aus Eintracht Berlin, dass wir uns dann am Sonntag im Finale treffen... Sonntag spielten wir gegen Xanten, anfangs hatten wir Schwierigkeiten mit den Spielstilen.

Aber nach 0:2 gewannen wir das Doppel klar und konnten dann auch die letzten beiden Einzel gewinnen. FINALE!

Tatsächlich trafen wir dort auf die Berlinerinnen, die überraschenderweise den Favoriten aus Wombach geschlagen hatten. Diesmal konnten wir das Spiel auf Augenhöhe bestreiten, wir führten sogar 2:1, aber verloren dann doch mit 2:3. Aber damit wurden wir als Nachrücker Deutscher Vizemeister!

Was für ein erfolgreiches Wochenende für die Niendorferinnen!

Sabine Weichel



Deutsche Mannschaftsmeisterinnen:
v.l.n.r.: Beate, Min und Nicola



Deutsche Vizemeisterinnen:
v.l.n.r.: Jutta, Sabine und Sandra

100 Jahre
1910 - 2010

GLASEREI Werner Dittrich

Pächter Michael Dittrich e.K.

Bau- und Reparaturverglasungen · Glasschleiferei
Kunststoff-Fenster · Bildereinrahmungen

Niendorf - Schippelsweg 55
Telefon (040) 582912 und (040) 5551951
Fax (040) 5554498 - E-Mail info@glaserei-dittrich.de

Mädchen werden dringend gesucht

Die Halbserie im Herbst hatten die 1. Tischtennis-Jungen des Niendorfer TSV optimal abgeschlossen. In der 2. Regionalklasse 2 A holten sie ungeschlagen mit 19:1 Punkten den Meistertitel. In der Aufstellung Khang Nguyen (17:0-Bilanz), Ben Schmeiser (14:0-Bilanz), Florian Cohrs, Luca Iurasu und Vlad Yaremenko (alle mit ebenfalls positiven Bilanzen) hatte man sechs Punkte Vorsprung auf den Zweiten.

In der Frühjahrsserie, in der 1. Regionalklasse 2 A, lief es nicht ganz so gut, da Khang nicht mehr dabei war. Dennoch konnten die 1. Jungen dank eines überragenden Ben Schmeiser (16:0-Bilanz) in der acht Teams starken Staffel mit 7:7 Punkten den vierten Platz belegen und Germania Schnelsen hinter sich lassen.

Die 2. Jungen belegten im Herbst einen guten dritten Platz in der Klasse 3 A. Die 3. Jungen waren in der 4. Klasse 4 B nicht so erfolgreich.

Mehr als 30 Jugendliche werden von den Trainern Majid Khazaeli, Alexander Seibert, Eduard Meyer und Friedrich Meyer trainiert. Leider fehlen hier Mädchen. Also, liebe Mädchen im Niendorfer TSV, schaut doch gern auch beim Tischtennis vorbei. Die Hallenzeiten sind (Sachsenweg, Bondenwald, Bindfeldweg und Burgrunderweg) in der Regel von 17 Uhr bis 19.30 Uhr. Tischtennis kann jeder erlernen, wie Ben Schmeiser als absoluter Anfänger zeigt und nun sogar für Punktspiele der Herren „freigeholt“ wurde.

Reinhardt Singelmann



Glücklicher Führungswechsel

Welch ein glücklicher Zufall, dass sich Mark Schmeiser im Herbst 2021 der Tischtennis-Abteilung des Niendorfer TSV anschloss und auch seinen Sohn Ben mitbrachte. Beide machten als Anfänger gewaltige Fortschritte; Mark spielte sich von der 5. in die 3. Herren hoch., Ben spielte 1. Jungen und wurde nun sogar in der 2. Herren (2. Bezirksliga) gemeldet und ist sehr erfolgreich. Mark engagierte sich auch sofort in der Abteilung und übernahm 2023 das Amt des

Herrenwarts von Simon Schoch. Und nun gab es auf der Abteilungsversammlung im Mai umfangreiche Neuwahlen.

Anja Behrendt stellte sich nicht zur Wiederwahl, und auch der Stellvertreter und Kassenwart Birger Kalkbrenner vollzog Gleiches.

Obwohl nur 19 der etwas über 80 Erwachsenen der Abteilung erschienen waren, gestalteten sich die Wahlen dann doch recht leicht. Bereits im Januar hatte Mark Schmeiser angekündigt,

das Amt des Abteilungsleiters zu übernehmen, und wurde dankbar und einstimmig von der Versammlung gewählt. Im Amt des Herrenwarts wurde er auch einstimmig bestätigt. Eine große Überraschung gab es bei der Wahl der Jugendwarts, denn Matthias Hamm stellte sich nicht zur Wiederwahl. Als Kandidat wurde Ben Schmeiser (wird in diesem Monat 15 Jahre) vorgeschlagen und auf Anhieb einstimmig gewählt. Matthias Hamm bot Ben sofort seine Hilfe und Unterstützung an. Diese bot auch Anja dem neuen Abteilungsleiter Mark an und ließ sich noch einmal für ein Jahr auf den Stellvertreterinnenposten wählen. Anja zeigte sich zudem sehr erfreut, dass auch die Jugend bereit ist, mitzuarbeiten und Ämter zu übernehmen, denn auch Florian Cohrs (17) ließ sich zum Jugenddelegierten wählen. Reinhardt Singelmann hatte bereits auf der Ver-



Der neue Vorstand der Abteilung Tischtennis im Niendorfer TSV. V.l.n.r.: Mark Schmeiser, Ben Schmeiser und Reinhardt Singelmann

Vier auf einen Streich ...

Pfingsten war es wieder so weit, die Deutschen Senioren Einzelmeisterschaften standen an, diesmal in Hamm, Westfalen. Wir Niendorferinnen waren erfolgreich dabei!

Nicola Kölln spielte in der AK40 ihre erste DEM und konnte sich im Doppel sensationell mit der

sammlung im Januar angekündigt, das Amt des Materialwarts mit umfangreichen Tätigkeiten zu übernehmen. Da sich für den Posten des Kassenwarts absolut niemand fand, übernahm er auch noch diesen. Einen Pressewart hält er für wichtig, um im NIENDORFER auch den Nachwuchs zum Tischtennis zu motivieren. Unterstützung kann er sowohl vom Jugendwart als auch von Angelika Schwarz-Kämmle bekommen, die über die Damen-Mannschaften berichten wird. Im Sportangebot des Niendorfer TSV sind alle Zeiten und Orte ersichtlich.

Nach rund drei Stunden war die diesjährige Tischtennis-Abteilungsversammlung beendet, und es konnten sämtliche Ämter besetzt werden.

Abteilungsleiter/ Sportwart Herren:

Mark Schmeiser

Stellvertretende Abteilungsleiterin:

Anja Behrendt

Sportwart Jugend:

Ben Schmeiser

Sportwartin Damen:

Beate Zeyn

Materialwart/Kassenwart/Pressewart:

Reinhardt Singelmann

2. Kassenprüferin:

Min Jiang Ding

Delegierte für den NTSV:

Jessica Kümritz

Jugenddelegierter:

Florian Cohrs

Reinhardt Singelmann

Poppenbüttelerin Steffi Frauenstein die Vize-meisterschaft sichern.

Sandra Opitz und Katja Decker, die kurzfristig nachgerückt waren, starteten in der AK50. Sandra holte sich überraschend mit der Berlinerin Carola Bratvogel den dritten Platz.

TISCHTENNIS

Sabine Weichel bekam erst ein paar Tage vorher Bescheid, dass sie starten kann. Sie kam in der AK55 für eine bayrische Spielerin ins Feld und übernahm deren starke Doppel- und Mixedpartner*innen. Im Doppel gewann sie mit Polina

Goldenberg die Bronzemedaille und im Mixed errang sie mit Partner Günther Englmeier die Vizemeisterschaft. Vier Medaillen für den Niendorfer TSV, herzlichen Glückwunsch! Angelika Schwartz-Kämmle



Auf dem Foto stehen von links nach rechts: Sabine, Nicola und Sandra



P. Loppow & Sohn GmbH

Heizungs- und Sanitärtechnik

Niendorf · Krähenweg 3 b

Tel.: 040 / 551 49 62



DER Spezialist
für Ihre neue
Heizungsanlage
und Ihr
Wohlfühlbad

www.loppow.de



Hurra, der Barrenholm ist endlich da!!!

Viele erinnern sich vielleicht an unsere Spendenaktion im vergangenen November. Nachdem wir dank der großartigen Unterstützung und Spendenbereitschaft vieler Turnfreunde die Spendensumme zusammen hatten, haben wir versucht, einen neuen Barrenholm zu kaufen.

Das hat sich leider als schwieriger herausgestellt als gedacht. Nachdem uns mehrere Händler Ab-

sagen erteilt haben, sind wir doch noch erfolgreich gewesen und haben nun endlich unseren neuen Barrenholm.

Unsere Niendorfer Leistungsturnerinnen sagen dafür nochmal ganz herzlich „Danke“.

Der Holm wird im Training auch schon fleißig genutzt.

Yvonne Adam



Falkensee

Am Wochenende des 15/16. Juni begaben sich zwölf Turnerinnen und drei Betreuer*innen auf den Weg nach Berlin, um am 52. Falkenseer Sommer teilzunehmen. Sonnabend ganz früh angereist, starteten die Mädchen noch sehr müde in den Wettkampf. Sowohl bei der ersten Mannschaft, bestehend aus Anneke, Julia, Lotte, Luisa, Selma und Angeline, als auch bei der zweiten Mannschaft, bestehend aus Amelie F., Amelie G., Mila, Leticia, Romy und Lara, passierten vor allem am Anfang viele blöde Fehler. Den zweiten Teil turnten die Mädels souverän zu Ende. Am Ende reichte es für den vierten und den dritten Platz.



Am Sonntag ging es für die besten sechs Turnerinnen ins Gerätefinale. Eine Sensation, denn alle Mädels hatten sich für mindestens ein Gerät qualifiziert. Die Fehler vom Vortag wiederholten sich zum Glück nicht, und alle konnten stabile Übungen zeigen. Nur am „Zitter-Gerät“, dem Balken, mussten ein paar Stürze in Kauf genommen werden. Insgesamt haben wir fünfmal Bronze und zweimal Silber abgeräumt. Es war ein sehr erfolgreicher Wettkampf, klasse gemacht Mädels.

Angeline Behn



Gelungener Deutschlandcup 2024

Wie jedes Jahr hatten die Mädels die Chance, sich bei den Hamburger Meisterschaften für den Deutschlandcup zu qualifizieren (Wettkampf für die besten Turnerinnen der LK 1 aus ganz Deutschland). Dies gelang zwei Niendorfer Turnerinnen: Julia Jahrbeck und Anouk Spaeder. Neben Anouk und Julia konnten sich aus Hamburg auch noch Liv, Lene, Lilly, Amelie und Jette über die lange Reise zum Deutschlandcup in Dillingen/Saarland freuen.

Am Freitag, dem 24. Mai, war es dann endlich so weit: Nach langer und vor allem komplizierter Planung ging es nun endlich für die Mädels in Richtung Dillingen. Dass die Reise so gut wie den ganzen Freitag in Anspruch nimmt, war hierbei allen bewusst. Jedoch war es für alle ein großes Ziel und für zwei Hamburger Turnerinnen der erste Deutschlandcup überhaupt. Julia und Anouk hatten hingegen bereits Erfahrung mit diesem Wettkampf gesammelt.

Hoch motiviert und mit ihren Vätern als Unterstützer machten sich beide also auf den Weg und sind gegen 18 Uhr im Hotel angekommen.

Hier trafen sie sich mit den anderen aus dem Hamburger Team zum Abendessen beim Italiener und nutzen das gemeinsame Beisammensitzen für ein besseres Kennenlernen, kamen die Mädels doch aus vier unterschiedlichen Hamburger Vereinen.

Nach ein paar Fachgesprächen der Mädchen über die unterschiedlichen Bodenübungen war es dann auch schon Zeit, schlafen zu gehen, um Energie für den nächsten Tag zu sammeln.

Am nächsten Morgen mussten alle früh aufstehen, um sich für den Wettkampf schick zu machen. Nach einem leckeren Frühstück mit riesiger Auswahl (was allerdings nur die Eltern so richtig genießen konnten) ging es in Richtung Wettkampfhalle.

Nathalie und Nadin, die beiden mitgereisten Kampfrichterinnen, flitzten schnell zur Kampfgericht*innenbesprechung, während die anderen aufgeregten Hühner von Franzi, Trainerin TVL, betreut wurden.

Als das mehr oder weniger gute Einturnen vorbei war, startete der Wettkampf für Anouk und



Anouk und Jette (TVL)



Julia am Boden

Julia am Sprung. Anouk turnte ihren Tsuki gehockt sauber in den Stand. Dieser Sprung ist schon ein sehr anspruchsvolles Element, turnt man hier doch erst vom Sprungbrett eine halbe Drehung in den Stütz, um dann aus der Position einen Rückwärtssalto in den Stand auf die Matte zu zeigen. Aber auch Julias Überschlag war gut und sicher, und somit erwischten beide einen guten Start.

Das zweite Gerät, der Stufenbarren, lief auch gut. Sann kam das Zittergerät, der Schwebebalken. Hier zeigte Julia eine schöne saubere Übung ohne Sturz, während es Anouk leider erwischte. Sie musste bei der Doppeldrehung im

Hockstand das Gerät verlassen.

Am Boden lief bei beiden wieder alles glatt, und sie konnten zufrieden auf die Siegerehrung warten.

Im Gesamtergebnis belegte Anouk Platz 16 und Julia Platz 31.

Nach dem langen Wettkampftag ging es zurück ins Hotel, um am nächsten Morgen die Rückreise anzutreten und sich schon auf den nächsten Deutschlandcup 2025 zu freuen. Dieser wird beim Deutschen Turnfest in Leipzig ausgetragen.

Anouk Spaeder

Turnminis auf dem Tibargfest

Das Tibargfest im Juni ist ein fester Bestandteil des Jahres, und genauso ist es Tradition, dass der Niendorfer TSV sich vor Ort präsentiert.

Dieses Jahr haben unsere Turnminis die Chance genutzt und eine kleine Choreografie mit Minikästen aufgeführt. Unsere sechs- bis achtjährigen Mädchen zeigten dabei Elemente aus dem Training, verpackt in eine schöne Abfolge und mit Musik unterlegt. Im Anschluss an die Vorführung waren sie stolz wie Bolle, dass alles

geklappt hat, auch der Handstand mit Partnerhilfe. Für unsere Kleinen ist es eine wichtige Erfahrung, vor Publikum aufzutreten und eine gute Vorbereitung für zukünftige Wettkämpfe. Für die Eltern ist es eine schöne Gelegenheit zu sehen, was die Mädchen schon alles gelernt haben.

Danke an unsere fleißigen Mädchen Emilia, Anabel, Anni, Mila, Philippa, Eva, Alea und Ravana Yvonne Adam



Turnspaß unterwegs

Lange hat es nicht geklappt, aber dann endlich haben wir doch einen gemeinsamen Termin für einen schönen Ausflug gefunden. Am Sonntag, dem 21. April, war es so weit. Wie immer an solchen Tagen trafen wir uns schon am zeitigen Vormittag, um mit drei Autos, elf gutgelaunten Damen und jeder Menge Vorfreude in den Tag zu starten.

Unsere geniale und stets bis in die letzte Eventualität organisierte Übungsleiterin Micha hatte sich einen Tag am Schaalsee ausgedacht.

Eine gute Stunde Fahrt, und wir erreichten das Ziel Zarrentin. Die Sonne strahlte, während es sonst jedoch recht frisch war. Die Regenschirme konnten im Auto bleiben. Ein paar Fußschritte, und wir erblickten bereits den See, der ruhig und glitzernd vor uns lag. Unser erster Programmpunkt sah eine Rundfahrt auf eben diesem vor. Das elektrische Motorschiff „Große Maräne“ mit ihrem freundlichen Kapitän nahm uns auf, und alsbald schipperten wir gemütlich über den weitläufigen See.

Wir erfuhren alles Mögliche über Größe, Tiefe, Plätze, Anlieger, Gebäude, sowie Tier- und

Pflanzenwelt, während wir uns leicht schaukelnd fortbewegen ließen.

Eine Stunde später brauchten wir praktisch nur umsteigen, um auf dem Festland eine weitere Führung in Sachen Grenz-Biotop zu bekommen. Die kleine Wegebahn „Zugmaräne“ zuckelte mit uns über kleine Wege durch den Wald, und der Fahrer erzählte Spannendes aus dem fünf Kilometer breiten Grenzgebiet. Zeit für eine kleine Pause an einem beschaulichen Platz am See, Füße vertreten, Informationstafel lesen und stimmungsvolle Fotos machen.

Dann wartete das Mittagessen. Fast alle aßen die gute Forelle aus dem See mit Bratkartoffeln und Salat. LECKER! Die eine oder andere bekundete Bedarf nach einem Mittagsschläfchen, aber daran war nicht zu denken! Wir taperten durch den Ort, schauten das Kloster und die Kirche an, suchten ein Café für später und machten einen Spaziergang am Ufer des Sees, um zu unserem letzten Ort der Information zu kommen, nämlich dem „Pahlhuus“. Leider ist dieses Haus über die Biosphäre des Schaalseebezirks gerade wegen Renovierung geschlossen, aber wir



Alle Frauen an Bord



Micha, wie immer gut gelaunt

bekamen nach einer kurzen Einführung eine Diashow von renommierten Fotografen, die die Tier- und Pflanzenwelt phänomenal ins Bild gesetzt hatten. Leider.... wirklich leider konnten einige von uns nicht mehr wirklich gut folgen, weil die Augen nun allzu schwer wurden....

Zum Glück schlief niemand ein, und die frische Luft anschließend im Kalkmoor ließ alle Müdigkeit wieder verfliegen. Wir lauschten auf dem 670 Meter langen Bohlenstieg gespannt den Ausführungen über Teichrohrsänger, Binsenschneide, Umweltverträglichkeit und Armleuchteralge..., aber dann eilten wir flugs ins

Café, vertilgten jede ein schönes Stück Kuchen, stärkten uns mit einem Tee oder Kaffee und traten glücklich, gesättigt und mit vielen Informationen versorgt den Weg zum Auto und damit die Heimreise an.

SCHÖN WAR'S MAL WIEDER!! Danke Micha! „TURNSPAß“ heißt diese Gruppe und vergnügt sich jeden Montagabend von 20 bis 21.30 Uhr in der Halle Moorflagen bei Gymnastik, Gleichgewichts- und Wahrnehmungsübungen, etwas Muskelaufbau und leichtem Geräteturnen. Komm' doch mal unverbindlich vorbei!

Ulli Weyh

Niedersächsische Einzelmeisterschaften

Am Sonntag, dem 26. Mai, fuhren Florian Singer und Hans Gödel nach einer längeren Wettkampfpause mit ihrem Trainer Ralph Dieckmann und Sebastian Hertz als Kampfrichter nach Gos-

lar zur offenen Niedersächsischen Einzelmeisterschaft.

In sehr angenehmer Atmosphäre turnten beide einen guten Wettkampf. Florian konnte seine Übungen an den Geräten gut durchturnen und hatte somit sein persönliches Ziel erreicht, die trainierten Teile sicher zu zeigen. Am Boden musste er jedoch aufgrund einer Verletzung, die noch nicht ganz auskuriert ist, passen. Trainer und Turner waren sich einig, dort kein Risiko einzugehen.

Hans verlor einige Punkte am Parallelbarren und an den Ringen, konnte aber mit sehr sauberen Übungen am Boden und Sprung überzeugen. Beide können stolz auf ihre Leistung sein und darauf weiter aufbauen für die nächsten Wettkämpfe!

Sebastian Hertz



vL: Ralph, Flo, Hans und Sebastian

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 15. Mai, war es wieder so weit. Alle TFG-Mitglieder waren eingeladen, an der Jahreshauptversammlung im NIENDORFER CLUBHAUS teilzunehmen. Der Einladung folgten 28 Interessierte. Von diesen waren 26 stimmberechtigt, die anderen beiden waren Gäste. Die Besonderheit dieser Jahreshauptver-

sammlung bestand in der erstmaligen Wahl von Abteilungsdelegierten. Diese mussten aufgrund der Satzungsänderung für die bevorstehende Delegiertenwahl im Juni 2024 gewählt werden. 14 Kandidaten standen schnell bereit, um ihre Abteilung für die kommenden zwei Jahre als Delegierte vertreten zu dürfen. Freiwillig Abstand



von diesem Amt nahmen diejenigen, die sich als Ersatzdelegierte wählen ließen. Auch hier kamen sieben Vertretungen zustande.

Neben der Delegiertenwahl standen auch noch die Wahlen der stellvertretenden Abteilungsleitung, der Schriftwartin/des Schriftwirts und der Kassenprüferin/des Kassenprüfers auf der Agenda. Eine große Überzeugungsarbeit musste nicht geleistet werden, und so kann die Abteilung Frauke Groenewold (stellv. Abteilungsleitung), Maike von Appen (Schriftwartin) und Sebastian Hertz (Kassenwart) in ihren neuen Ämtern begrüßen. Ein großer Dank gilt allen, die sich ehrenamtlich, ob mit oder ohne Amt, engagieren. Zudem ein großer Dank an Lars Reese, der an diesem Abend durch die Versammlung geführt hat.

Christoph Voigtsberger

Protokoll

der Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport (TFG) des Niendorfer TSV von 1919 e.V., vom 15.5.2024, um 20 Uhr, im NIENDORFER CLUBHAUS, Sachsenweg 85, 22455 Hamburg

1 Begrüßung

Abteilungsleiterin Evi Lütten eröffnet um 20.05 Uhr die Jahreshauptversammlung der TFG. Sie begrüßt 26 Wahlberechtigte und zwei Gäste an diesem Abend. Es wird über die Besonderheit dieser TFG-Jahreshauptversammlung gesprochen, da hier zum ersten Mal Delegierte gewählt werden, die die Abteilung auf der Delegiertenversammlung des NTSV, am 25.6.2024 vertreten werden. Zudem wird Lars Reese als Versammlungsleitung vorgestellt.

2 Gedenken der in dem Jahr 2023 verstorbenen Mitglieder

Die Abteilungsleiterin bittet alle Anwesenden sich zu erheben, um den im Jahr 2023 verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Lars Reese weist die Anwesenden auf die ordnungsgemäße Einberufung der Jahreshauptversammlung (Vereinsheft NIENDORFER Ausgabe April 2024) hin. Die Einladungsfrist von vier Wochen ist eingehalten worden. Zudem ist die Versammlung nach §8.7 beschlussfähig.

4 Genehmigung des Protokolls vom 9.5.2023

Das Protokoll wurde im Vereinsheft NIENDORFER im Juni 2023 veröffentlicht. In der Jahreshauptversammlung wird das Protokoll einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

5 Bericht Abteilungsleiterin

Evi Lütten übernimmt das Wort und führt anhand einer PowerPoint-Präsentation durch das zurückliegende Sportjahr der Abteilung. Dabei geht sie auf unterschiedliche Wettkämpfe (bspw. Falkenseer-Turn-Sommer), neue Sportgruppen,

öffentliche Veranstaltungen (Auftritt Kursana), den Kinderturnsonntag und die Welt-Gymnasstrada in Amsterdam, an dem die TFG-Showgruppe teilnahm, ein. Zudem wird über neue Verwaltungstools, eine Fundraising-Aktion im Leistungsturnbereich und das Übungsleitungs-/Gruppensprechertreffen berichtet. Es wird die aktuelle Anzahl an Abteilungsmitgliedern (3113) sowie deren Altersverteilung aufgezeigt. Zum Schluss bedankt sich Evi Lütten bei allen ehren- und hauptamtlichen Kräften der Abteilung.

6 Bericht der Kassenwartin

Heidi Lindner zeigt allen Anwesenden sehr ausführlich den Kassenbericht für das Jahr 2023. Sie erläutert die einzelnen Positionen der Ausgaben- und Einnahmenseite. Das Jahresergebnis per Saldo 31.12.2023 beträgt 101.586,68 €. Nach Abzug der Personalkosten für Dezember 2023 und sonstigen Kosten im vierten Quartal 2023 beträgt der Abgleich 92.079,77 €.

7 Bericht der Kassenprüfung

Ellen Lohstroh berichtet, dass in der Buchhaltung keine fehlerhaften Buchungen oder unsachgemäße bzw. unangemessene Verwendungen der Mittel festgestellt worden sind. Zusammen mit Kassenprüfer Dirk Landschulze empfehlen beide, die Kassenwartin für das Jahr 2023 zu entlasten. 26 anwesende Wahlberechtigte stimmen der Empfehlung der Kassenprüfenden zu. Es gibt eine Enthaltung.

8 Aussprache zu den Berichten

Versammlungsleiter Lars Reese wird nach dem Bericht der Kassenprüfung nach dem Budgetplan und den finanziellen Rückstellungen der Abteilung gefragt. Hier wird aufgezeigt, dass die Übungsleitungskosten im zurückliegenden Sportjahr gestiegen sind und die Abteilung die Anschaffung von Großgeräten im Jahr 2024 plant. Finanzielle Rücklagen sind so notwendig, damit die Abteilung handlungsfähig bleibt.

Darüber hinaus gibt es eine Wortmeldung zur nicht ausreichenden Sauberkeit im Spiegelsaal

sowie in dessen Waschräumen. Christoph Voigtsberger erklärt, dass man sich im Austausch mit dem Pächter befindet und dieser Besserung in Aussicht stellt. Sollte dem nicht nachgekommen werden, muss die Information erneut an die hauptamtliche Verwaltung weitergeleitet werden.

9 Entlastung des bisherigen Vorstandes

Antrag auf Einzelentlastung wird nicht gestellt, sodass über die Entlastung des Abteilungsvorstands en bloc abgestimmt wird. Der Abteilungsvorstand wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung für das Jahr 2023 entlastet.

10 Wahlen

- a) Stellvertretende Abteilungsleitung bis 2026 (bisher Sebastian Hertz, stellt sich nicht wieder zur Wahl): - gewählt wird Frauke Groeneveld, 25 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.
- b) Schriftwartin/Schriftwart bis 2026 (bisher Martin Scholz, stellt sich nicht wieder zur Wahl): - gewählt wird Maike von Appen, 25 Ja-Stimmen und eine Enthaltung
- c) Kassenprüferin / Kassenprüfer bis 2026 (bisher Ellen Lohstroh, darf noch nicht wieder gewählt werden): - gewählt wird Sebastian Hertz, 25 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.
- d) Abteilungsdelegierte (bis 2025):
Carsten Altmann, Petra Bader, Malte Garbe, Klaudia Heimsoth, Kai Jonas, Stephanie Kohlmorgen, Dirk Landschulze, Heidi Lindner, Ellen Lohstroh, Evi Lütten, Svantje Reimers, Simone Scharper-Fromhagen, Martin Scholz, Liselotte Varges und Maike von Appen.
Die Abteilungsdelegierten werden en bloc und einstimmig gewählt.
- e) Ersatz-Delegierte (bis 2025): Christine Clement, Gabriele Hannemann-Ohlrogge, Michaela Kreutz, Corinna Landschulze, Hans-Jürgen Leiste, Roger Stuer und Johanna Thiele.
Die Ersatz-Abteilungsdelegierten werden en bloc und einstimmig gewählt.

11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

12 Verschiedenes

Kai Jonas, Pressewart der Abteilung, macht auf die Kampagne „Mitglieder werben Mitglieder“ des Niendorfer TSV aufmerksam. Zudem steht die Durchführung eines Sommerfests im Raum. Zu diesem können an dem Abend jedoch keine konkreten Angaben gemacht werden. Die Ehrenamtlichen der Abteilung würden hier zur Verfügung stehen. Anschließend wird an dieser Stelle der neue Geschäftsführer, Rosario Cassará, vorgestellt. Er ist persönlich vor Ort und rich-

tet kurze Worte an die Anwesenden. In einem abschließenden offiziellen Video wird das „Deutsche Turnfest“ vorgestellt. Dieses findet 2025 in Leipzig statt und bietet eventuell einen Teilnahmeanreiz für Turngruppen der Abteilung.

Evi Lütten und Lars Reese bedanken sich bei allen erschienenen Mitgliedern sowie Gästen. Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport endet um 22 Uhr. Für das Protokoll: Christoph Voigtsberger
Eva Lütten *Abteilungsleitung*
Lars Reese *Versammlungsleitung*
Christoph Voigtsberger *Protokollführung*



ADYTON

Summertime Fitness

Auf den Sport muss in den Sommerferien nicht verzichtet werden, auch wenn die Sporthallen geschlossen sind! Für alle Vereins-Mitglieder (ab 16 Jahre) und für alle Nichtmitglieder haben wir eine erschwingliche Sommeraktion, über die ihr drei Monate im Fitnessstudio Sport machen könnt. Fitness – Kurse – Wellness – „all-in“ für alle Personen ab 16 Jahre.

Die Mitgliedschaft für das ADYTON von Juli bis September kostet für alle aktiven NTSVer 75 Euro inklusive Trainingsplan, für alle Nicht-NTSVer 129 Euro. Die Mitgliedschaft läuft dann weiter, wenn ihr nicht spätestens einen Monat vor Ablauf der Aktion (also bis Ende August) kündigt.

Wir haben an sieben Tagen in der Woche auch den ganzen Sommer über unseren Bereich „Fit-



Aqua-Gym mit Birgit



Hot-Iron mit Monja

ness-Kurse-Wellness“ für unsere Mitglieder geöffnet. Also: Body stärken, alle Kurse inklusive z.B. Aqua-Gym, Langhantel-Training, Zumba und Reha-Orthopädie (bei Platzverfügbarkeit) besuchen und im Pool, in den Saunen oder auf der grünen Außenterrasse relaxen. Kommt

einfach täglich zwischen 9 und 22 Uhr vorbei. Das Angebot ist auch buchbar über die NTSV-Homepage unter: www.niendorfer-tsv.de und Sportsuche/Sportangebot/ADYTON-Aktionen. Wir freuen uns auf euch!
Ellen Pahlke

Namasté und Om Shanti im ADYTON

Nicht nur Fußball, sondern auch das beliebte Yoga fand Ende Juni sportliche Anhänger- und Mitstreiter*innen. Zur Sommersonnenwende und zum Internationalen Tag des Yoga fand am Freitag, dem 21. Juni, auch in Hamburg die LangeNachtdesYoooga in der City statt. Im ADYTON wurden zu drei Extra-Einheiten viele Yoga-Haltungen wie der herabschauende Hund, das Krokodil oder die Katze praktiziert. Es gab somit „tierischen“ Spaß. Aber auch Übungen zur meditativen Gelassenheit wurden integriert und führten somit zur ganzheitlichen Freude der Teilnehmenden.

Wer den Abend verpasst hat, kann gern zu unseren wöchentlichen Yoga- und Pilates-Kursen vorbeischauen. Wir sind das ganze Jahr über mit yogischer Energie unterwegs: Dienstags, 19.30 Uhr Vinyasa Yoga, mittwochs 9.15 Uhr Power Yoga, 19.30 Uhr Faszien Yin Yoga und donnerstags 20.15 Uhr Pilates. Ab ungefähr Mitte September werden wir ein weiteres neues Pilates-Angebot am Donnerstagvormittag anbieten. Zum Schnuppern mal vorbeikommen, eine Zehner-Karte kaufen oder mit unserem Drei-Monate-Sommer-Fitness-Angebot inklusive Wellness und Kurse zum günstigen Preis starten.
Ellen Pahlke





ADYTON
FITNESS · WELLNESS · KURSE

SUMMERTIME FITNESS-AKTION

JULI-SEPTEMBER 2024

129 EURO / 3 MONATE

inklusive:

Nutzung Fitness-Gerätebereich inkl. Trainingsplan, Nutzung des Wellnessbereichs, Sauna, Pool, Ruhebereich und Außen-Terrasse im Grünen, Nutzung des Kursangebots im Studio inklusive Aqua-Gym-Kurse (bei Verfügbarkeit) an 7 Tagen in der Woche!

Fitnessstudio ADYTON
Niendorfer TSV v. 1919 e.V.
Sachsenweg 78, 22455 Hamburg

Tel.: 040 55 42 16 0
Mai: info@niendorfer-tsv.de
www.niendorfer-tsv.de



ADYTON
FITNESS · WELLNESS · KURSE

SUMMERTIME FITNESS



75 EURO / 3 MONATE

FÜR ALLE NTSV-MITGLIEDER

Erlebt den Sommer gemeinsam und werdet fit für den Sommer! Wir laden euch ein, zusammen mit uns im ADYTON im Fitness-Studio zu trainieren und eure Fitnessziele zu erreichen. Genießt modernste Fitnessgeräte, vielfältige Kursangebote und die Unterstützung unserer erfahrenen Trainer. Ein Trainingsplan ist inklusive.

Fitnessstudio ADYTON
Niendorfer TSV v. 1919 e.V.
Sachsenweg 78, 22455 Hamburg

Tel.: 040 55 42 16 0
Mai: info@niendorfer-tsv.de
www.niendorfer-tsv.de



DER NIENDORFER TSV AUF EINEN BLICK



Aikido

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt,



Badminton

Abteilungsleiter: Sören Stüber,
soeren@familie-stueber.de,
Handy: 0176 / 49 46 16 04
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Baseball/Softball

Abteilungsleiter: Thorsten Schulz
Handy: 0160 / 93 76 64 93
vintage.shakers@yahoo.de



Basketball

Abteilungsleiter: Kai-Flemming Beier,
der_kasch@web.de



Einrad

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt



Fußball

Abteilungsleiter: Carrel Segner,
Handy: 0172 / 421 53 48,
info@ntsv-fussball.de



Handball

Abteilungsleiter: Benjamin Muxfeldt,
vorstand@ntsv-handball.de
Infos u. Wartelisten unter v.schipper@ntsv-handball.de



Judo

Abteilungsleiter: Robin Wendt,
Handy: 0151 / 65 17 49 88,
robin.wendt@hotmail.de



Ju-Jutsu

Abteilungsleiterin: Fatma Keckstein,
Handy: 0172 / 545 91 73,
fatma@keckstein.net



Karate

Abteilungsleiter: Erich P. Heymann,
Tel.: 040 / 710 81 20



Kung Fu

Abteilungsleiter: Dennis Drosse,
Handy: 0160 / 155 53 11,
info@kungfu-niendorf.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Matthias Meyer,
leichtathletik-ltg@niendorfer-tsv.de



Prellball

Ansprechpartner: Götz v. Wehren,
goetzvw@web.de,
Handy: 0170 / 320 03 37



Schach

Abteilungsleiter: Michael Raddatz,
michaelraddatz@web.de



Schwimmen

Abteilungsleiter: Patrick Mätzold,
leitung.nts-v-schwimmen@web.de



Tanzen

Kommisarische Abteilungsleiterin:
Claudia Moldenhauer,
leitung@ntsv-tanzen.de



Tanzen/Kindertanzgruppen, Bauch-, Stepp- und Jazztanz

Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgan,
kohlmorgan@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Tennis

Abteilungsleiterin: Stefanie Ecke,
abteilungsleitung@tennis-nts-v.de



Theater/Laienspiel

Abteilungsleiter: Söhnke Hornsmann,
Tel.: 040 / 57 00 36 01,
info@ntsv-laienspiel.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Tischtennis

Abteilungsleiter: Mark Schmeiser,
abteilungsleitung@ntsv-tischtennis.de



Turnen, Freizeit- u. Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Eva Lütten,
luetten@niendorfer-tsv.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgan,
kohlmorgan@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Zinke,
vorsitz@volleyball-nts-v.de

Weitere Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage des Niendorfer TSV - www.niendorfer-tsv.de - unter der jeweiligen Abteilung.



Anschriften

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919

e.V. Geschäftsstelle

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

www.niendorfer-tsv.de

Bankverbindungen

Hauptverein: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1038 2446 02

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE47 2005 0550 1038 2222 93

Geschäftsführer: Rosario Cassará

Stv. Geschäftsführer: Tobias Bott

Vorstand

Vorsitzender: Nils Kahn

Schatzmeister: Lars Reese

Beisitzer: Claus Reincke

Beisitzer: Joachim Wriede

Niendorfer TSV-Sportbüro

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

Internet: www.niendorfer-tsv.de

Montag – Freitag: 10:00 -18:00

ADYTON - Fitness- und Gesundheitsstudio und Tennisanlage

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0

Mitgliederverwaltung

Niendorfer TSV Mitgliederverwaltung

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

E-Mail: mitgliederverwaltung@niendorfer-tsv.de

Mo, Mi, Fr von 9.00 – 14.00 Uhr

Di, Do von 10.30 – 15.30 Uhr

Tel: 040 / 55 42 16 – 50, Fax: – 55

Ansprechpartner Kinderschutz

Veronika Schipper (Kinderschutzbeauftragte)

Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr – Tel.: 040 / 55 42 16 –33

E-Mail: schipper@niendorfer-tsv.de

Martin Scholz

E-Mail: m.scholz@niendorfer-tsv.de

Externe Ansprechpartner: Dunkelziffer e.V.,

www.dunkelziffer.de Hamburger Sportjugend,

psg@hamburger-sportjugend.de

Tel.: 040 / 41 90 82 64

Und nach dem Sport...

NIENDORFER CLUBHAUS

Sachsenweg 85, 22455 HH,

Tel.: 0172 / 842 14 22

Bistro im ADYTON

Sachsenweg 78, 22455 HH, Tel.: 554 216 21

Massage im ADYTON

Jörn Stille und Birgit Knopf

Sachsenweg 78, 22455 HH,

Tel.: 0151 / 21 23 79 71

Impressum

Herausgeber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

Anzeigenverwaltung

Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Tel.: 0171 / 8390212

E-Mail: Verlag-b-neumann@t-online.de

Pressewart

Matthias Busch,

E-Mail: matthias.busch@niendorfer-tsv.de

Redaktion

Beate Sassenhagen-Harms,

E-Mail: presse@niendorfer-tsv.de

Nächster Redaktionsschluss: 28. August 2024

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen in jedem Fall die Meinung des Verfassers dar, nicht unbedingt die des Vorstandes. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen, redaktionell zu bearbeiten und den Zeitpunkt der Veröffentlichung festzulegen.

WIR MACHEN
DAS LEBEN
bunt.



TiBARG
C E N T E R

Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de

MEHR ZEIT FÜR MICH



Besuchen Sie
uns online

**Warum warten bis nach dem Sommer?
Starten Sie **jetzt** den Verkauf Ihrer Immobilie
und nutzen Sie die besten Bedingungen der Saison!**

Ein Anruf genügt.

040-559 75 40



NIENDORF | SCHNELSEN

T +49 (0)40 559 75 40 | Niendorf@engelvoelkers.com

Oldesloer Straße 27 | 22457 Hamburg

engelvoelkers.com/niendorf | Immobilienmakler